Unternehmen wollen Wald aufforsten

IHK Arnsberg startet mit Soester Firma eine Baumpflanzaktion – und sucht nach weiteren Mitstreitern



Setzten gemeinsam 70 Spatenstiche: IHK-Vizepräsident Stefan Osterha ge, IHK-Hauptgeschäftsführerin Dr. Ilona Lange und Piel-Geschäftsführer Michael Piel (von links). IHK Arnsberg/Frye

Arnsberg/Möhnesee 70 Wildkirschbäume setzten die Initiatoren des Projekts "WaldLokal: Wirtschaft unterstützt nachhaltige Wiederaufforstung" am vergangenen Wochenende entlang des Wanderweges im Schnappwald in die Erde. Es bildet den Abschluss einer vor Ostern von Gemeindeförsterin Anna-Maria Hille gestarteten Wiederaufforstung von insgesamt 1500 Jungpflanzen auf einer Fläche von etwa einem halben Hektar.

An der Aktion haben sich die Industrie- und Handelskammer Arnsberg (IHK) und das Unternehmen Piel aus Soest beteiligt.,,Unser Unternehmen und die IHK Arnsberg teilen sich die Kosten der nachhaltigen Wiederaufforstung dieser Fläche mit einem klimastabilen Mischwald", erläutert Piel-Geschäftsführer Mario Ernst, einer der Initiatoren.

Über eine vertraglich vereinbarte Laufzeit von 25 Jahren sei eine nachhaltige Bewirtschaftung vereinbart. Piel wolle damit einerseits zur langfristigen Wiederherstellung der Landschaft beitragen, andererseits aber natürlich auch sein Image als klimaneutrales Unternehmen mit einem lokalen Ansatz untermauern, heißt es in einer Mitteilung der IHK Arnsberg.

Hier soll das Projekt ansetzen: "Wir möchten den Unternehmen der Region die Möglichkeit geben, sich für den heimischen Wald zu engagieren", sagt IHK-Hauptgeschäftsführerin Dr. Ilona Lange bei der zunächst symbolischen Aktion. Die IHK wisse aus zahlreichen Gesprächen, dass viele Unternehmen ein konkretes Angebot zur Wiederaufforstung gerne annehmen würden.

Ein emotionales Thema

Dafür müssten allerdings klare Rahmenbedingungen vorliegen: Musterverträge, finanzielle Konditionen, steuerwirksame Belege und natürlich konkrete Flächenangebote in der Nähe des jeweiligen Unternehmensstandortes. "Das Projekt WaldLokal will Waldbesitzer und Unternehmen zusammenbringen", erläutert IHK-Vizepräsident Stefan Osterhage.

Mit dem Markennamen "WaldLokal" verfolge man die Strategie, "die Bäume wieder heimisch werden zu lassen, eben einen lokalen Ansatz für den Wald", sagt Mario Ernst von der Firma Piel. "Bäume zu pflanzen ist auch ein stückweit emotionales Thema für alle, die hier in der Region zu Hause sind", so so Mitinitiatorin Andrea Tigges, Marketing- und Personalleitung bei Piel. "Die Bezeichnung 'WaldLokal' erzeugt bei jedem Interessierten ein Lächeln, eine positive Reaktion, genau dies war uns bei der Wahl des Markennamens sehr wichtig."

In den kommenden Monaten sollen Strukturen geschaffen werden, sodass in der Pflanzperiode im Herbst systematisch mit der Wiederaufforstung begonnen werden kann. In Kooperation mit dem Regionalforstamt Soest-Sauerland soll mit den Kollegen vor Ort je nach Standortbedingung die passenden Baumarten für die neuen Mischwälder ausgewählt werden.

© WP 2021 - Alle Rechte vorbehalten.